

tritt daher die drückendste Noth ein. — Der Aetna, an welchem man gegen hundert erloschene Krater zählt, läßt nach der Höhe drei Regionen unterscheiden: die untere, bis zu etwa 3300 F. Höhe, ist fruchtbar, herrlich angebaut, und zeigt schöne Felder, Weingärten, Olivenpflanzungen und Orangengärten, Cactus und Aloë, Johannisbrotbaum, Oleander, afrikanische Euphorbien, Pfirsang und Dattelpalmen; auch Städte, Weiler und Dörfer. Die mittlere oder Wald-Region, bis 6200 F. Höhe, ist ein breiter, dunkler Gürtel von Eichen, Buchen, Kastanien und Gebüsch, weiter oben von Nadelholz und Birken; $\frac{1}{4}$ nackte Lava, $\frac{1}{2}$ Wald, $\frac{1}{4}$ Acker und Weide. Die wüste oder Alpen-Region bietet bis in 8600 F. Höhe noch Kräuter und Sträucher; höher gewahrt man nur Lava und Asche. — Provinzen: Palermo, Messina, Catania, Neto, Girgenti, Caltanissetta, Trapani.

Palermo, 167.600 E., ein fester Hafenort, südlich gelegen von dem fahlen Berge Pellegrino, auf welchem sich das Kloster und die Grotte der heiligen Koskalle befindet. Es hat gerade Straßen, große Paläste, darunter einen königlichen von sarazenischem Ursprunge, und eine herrliche Kathedrale, 295 Kirchen, 63 Klöster. Fabriken von Seidenzeug, Gold- und Silber-Arbeiten u. Wichtig ist der Handel, besonders mit Olivenöl, Weizen, Seide, Schwefel, Wein und Salz. Steinsalz von Castro Giovanni und Seesalz; Orangen und Citronen (17.000 Fässer Citronensaft). — Westlich in herrlicher Ebene Monreale, 14.000 E., mit einem der reichsten Klöster (Benediktiner) und prächtiger Kathedrale, worin die Gräber der normannischen Könige. — Noch westlicher die Ruinen des alten Segesta, mit einem dorischen Tempel. — Messina, 62.000 E., ein Freihafen, der wichtigste und einer der größten, wundervoll gelegen, mit herrlicher Aussicht über die Meerenge. Nach dem Erdbeben 1783 ist es neu und schön aufgebaut. Es treibt Fischerei, hat Seiden- und Baumwollenfabriken und hält eine wichtige Messe im August. Die Handelsgeschäfte sind hier bedeutender, als die in Palermo und Neapel. — Taormina, 3000 E., ist einer der schönsten Punkte, am Ionischen Meere, einst die glänzendste der griechischen Colonien auf Sicilien, auf hohem, steil zum Meere abfallendem Fels. Es hat ein altes Amphitheater und Marmorbrüche. — Catania, 64.900 E., am Meere, liegt am Fuß des Aetna, in herrlicher, fruchtbarer Ebene, in welcher Baumwolle, Zuckerrohr und Palmen gedeihen, und ist die schönste Stadt Siciliens. — Acireale, 24.200 E., auf der Lava am Meere, fabricirt ausgezeichnete Gewebe, Messer, Scheeren u. — Siracusa oder Siragefa, 19.800 E., Hafen und Festung auf einer Insel, ist vor 800 v. Chr. gegründet. Einst hatte es 1.200.000 Bew., besaß 500 Kriegeschiffe und bestand aus 5 mit Mauern versehenen Städten. Es treibt Weinhandel und liegt in sehr fruchtbarer Gegend mit herrlichem Klima, in welchem das Zuckerrohr und die Papyrusstauden gedeihen. — Bei Modica, 27.500 E., ist das Thal von Ispica, ein 1 M. langes Thal voll Troglodyten-Wohnungen. — Licata (gewöhnlich Alicata genannt), 14.600 E., an der Mündung des Salsu, hat starken Schwefel- und Getreidehandel. — Die Insel Pantellaria, 2 $\frac{1}{2}$ D.M. groß, mit 6000 Bew., ist überall vulkanisch und fruchtbar an Südfrüchten. — Girgenti (Sfirdschenti), 15.200 E., liegt nahe der Südküste, von der üppigsten Vegetation umgeben. Es hat bedeutenden Getreidehandel und Kornmagazine und ist der Hauptort für den Schwefelhandel. Hier befinden sich die herrlichen Tempelruinen des alten Agrigent, und nahe liegt der Schlammvulkan Maccaluba. — Caltanissetta, 20.400 E., eine schöne Stadt mit vielen Fabriken. — Piazza, 14.000 E., eine schöne Stadt in der lachendsten Gegend Siciliens. — Castrogiovanni (Genna), 14.000 E., sehr fest, auf einer Hochebene gelegen, wo nach der Sage Ceres die Menschen den Ackerbau gelehrt hat. Sie hat eine der schönsten Ausichten über Sicilien. — Marsala, 17.700 E., Hafen und starke Festung, hat den größten Weinbau und Weinhandel. — Die ägadischen Inseln haben 12.000 Bew., welche Korallen- und Thunfischerei treiben. — Trapani, 26.300 E., an der Westküste, ist ein fester Hafen und liefert Thunfische und Korallen; Salz wird in 26 Salinen zwischen hier und Marsala gewonnen (900.000 Schfl.).

Nördlich von Sicilien liegen die Iparischen oder äolischen Inseln, 7 größere, 5,3 D.M. Ipari, 1 $\frac{1}{2}$ D.M., hat 19.100 E. und erzeugt Wein. Stromboli hat einen 3000 F. hohen thätigen Vulkan. Vulcano, mit stets thätigem Krater; beide Inseln liefern sehr viel Bimsstein.